

BESCHLUSS

aus der 8. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 07.04.2022

Öffentliche Sitzung

22. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Nidderau **VL-55/2021**

Herr Jakobi schlägt vor für die folgende Beratung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Nidderau, die Fassung nach der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss zu verwenden. In dieser Version sind die Ergebnisse, aus der Ausschussberatung, von der Verwaltung eigearbeitet.

An den Wortbeiträgen beteiligen sich: Frau Abel, Herr Michal Bär, Herr Warlich und Bürgermeister Andreas Bär.

Beschluss:

ohne

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag § 1 Abs. 2 wird Satz 3 (Die Ermahnung ist in der diesem Schreiben nachfolgenden Sitzung von der oder dem Vorsitzenden zu verlesen) gestrichen und durch: Die Ermahnung löst eine Ordnungsstrafe aus, die zugunsten eines sozialen Zwecks erfolgen soll. Aktenzeichen: 55-01/2021

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag § 2 Abs. 2 wird Satz 2 (Eine entsprechende Auflistung ist den Stadtverordneten jährlich (nichtöffentlich) zur Kenntnis zu geben) eingefügt. Aktenzeichen: 55-02/2021

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag § 9 Abs. 5 Satz 1 wird „drei Tage“ durch „sieben Tage“ ersetzt. Aktenzeichen: 55-03/2021

Ja-Stimmen:	(16)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen:	(18)	SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: In § 10 Absatz 1 wird eine „Aktuelle Stunde“ (analog der Kreistagsregelung) eingeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Modalitäten analog der Vorgehensweise beim Kreis in die Geschäftsordnung einzuarbeiten. Aktenzeichen: 55-04/2021

Ja-Stimmen:	(15)	SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (0)
-------------	------	--

Nein-Stimmen: (18) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag in § 12 wird festgehalten, dass Beschlussvorlagen und Anträge des Magistrats den gleichen Bedingungen unterliegen wie Anträge der Fraktionen. Das heißt mit Versand der Einladung liegen alle Unterlagen vor. Ausnahme sind dringende Vorlagen, die aber gesondert zu begründen sind (analog der Dringlichkeitsanträge). Formulierung: Anträge und Beschlussvorlagen des Magistrats werden analog der Anträge der Fraktionen behandelt.

Aktenzeichen: 55-05/2021

Ja-Stimmen: (16) SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (17) SPD (12), Grüne (5), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag in § 12 Absatz 7 entfällt der Verwaltungsvorschlag „Diese dürfen den Antrag nur geringfügig ändern (siehe § 15 (3)) und müssen für die Stadtverordneten nachvollziehbar sein.“

Zudem wird die Verwaltung gebeten rechtlich prüfen zu lassen, ob eine solche Regelung ohne nähere Ausführung zulässig ist. Da die Geschäftsordnung als Satzung beschlossen werden soll, ist die rechtliche Prüfung unabdingbar. Das entsprechende Gutachten ist den Stadtverordneten vor einer Entscheidung über die Satzung vorzulegen. Aktenzeichen: 55-06/2021.

Ja-Stimmen: (16) SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (18) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag in § 19 Absatz 2 wird wie folgt formuliert:

Tonaufzeichnungen, Foto-, Film- und Fernhehaufnahmen im Sitzungsraum bedürfen der Einwilligung der Stadtverordnetenversammlung. Die Tonaufzeichnungen werden nicht gelöscht, sondern sind als Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung für einen Zeitraum von 10 Jahren aufzubewahren. Aktenzeichen: 55-07/2021

Ja-Stimmen: (16) SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Nein-Stimmen: (18) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag in § 19 Absatz 3 wird der Vorschlag der Verwaltung: „Dies gilt nur für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, nicht jedoch für die Sitzungen der Ausschüsse/Ortsbeiräte/Beiräte/Ausländerbeiräte“ geändert in: „Entsprechendes gilt für die Ausschüsse“. Aktenzeichen: 55-08/2021

Ja-Stimmen: (15) SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (0)
Nein-Stimmen: (18) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen: (1) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (1)

Abstimmungsergebnis zur Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Nidderau in der Fassung vom 16.03.2022:

Ja-Stimmen: (18) SPD (12), Grüne (6), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (16) SPD (0), Grüne (0), CDU (12), FWG (3), FDP (1)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)